

Axpo Kernenergie - Mehr Sicherheit dank integriertem Managementsystem

Menschen, Technik, Organisation – dies sind die drei Kernelemente die es zu berücksichtigen gilt, wenn es um die Sicherheit in einem Kernkraftwerk geht. Keine noch so moderne Technik kann für sich allein, persönliches Wissen und Erfahrungen sowie ein effektives und effizientes Vorgehen ersetzen. Erst der Verbund persönlicher, technischer und organisatorischer Kompetenzen in einem integrierten Managementsystem ermöglicht die höchstmögliche Sicherheit im Betrieb eines Kernkraftwerkes.

Die Herausforderung

Bereits im Jahr 2005 wurde in der Axpo Kernenergie die Grundlage für das elektronische Bewirtschaften der Geschäftsprozesse im Rahmen der internationalen Zertifizierungen nach ISO9001, ISO14001 und OHSAS18001 gelegt. 2007 wurden die rein auf Papier schriftlich vorhandenen Prozessbeschreibungen in das elektronische Prozessmanagementsystem SCODi 4P überführt. Die jedoch nach wie vor in Prosa verfassten Prozessbeschreibungen liessen sich nicht effizient genug bewirtschaften und entsprachen auch nicht mehr den Anforderungen an ein modernes Führungssystem. Zudem war eine bessere Integration von Vorschriften, Weisungen und Checklisten aus der zentralen, elektronischen Dokumentenverwaltung SAP-DVS sowie dem gezielten Ausbau des internen Wissensmanagement gefordert.

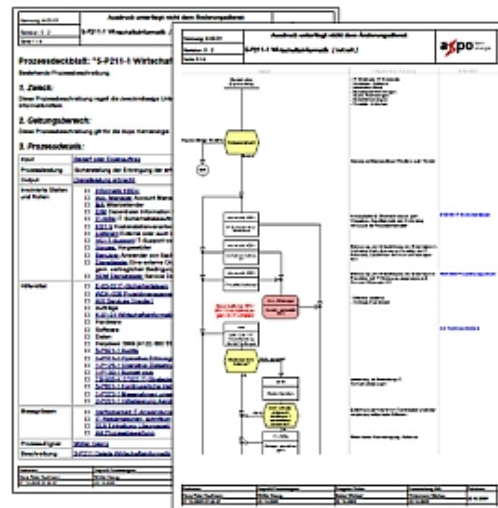
Die Lösung

Mit dem Projekt PROVIS wurde das bestehende iMS - das integrierte Managementsystem - der Axpo Kernenergie, grundlegend renoviert, ergänzt und ausgebaut. Ausgehend von den bestehenden Prozessbeschreibungen wurden mittels Interviews die aktuellen Stati zu diesen Prozessen erhoben, die Prozesse visualisiert, anschliessend in die neu konzipierte Prozesslandschaft mit fünf Prozesskategorien nach festgelegten und vereinbarten Regeln eingebaut, mit den anderen Prozessen abgestimmt und vom verantwortlichen Prozesseigner verabschiedet.

Das Ergebnis

Das neue, seit anfangs Oktober 2009 produktive Führungssystem der Axpo Kernenergie umfasst nicht nur visualisierte und detaillierte Prozessbeschreibungen, es sind auch soweit möglich, Hilfsmittel, die für die Prozessausführung relevant sind, direkt eingebunden. Solche Hilfsmittel bestehen aus Informationen und IT-Anwendungen; z.B.

umfassen die prozessrelevanten Informationen Dokumente mit gesetzlichen und behördlichen Vorgaben des ENSI, der IAEA und anderen Organisationen oder interne Checklisten, Formulare und benötigte Daten. IT-Anwendungen mit Bezug zu den Prozessen im iMS sind vor allem verschiedene SAP-Module und andere Fachanwendungen, aber auch das Intranet 'Insider' oder Office-Anwendungen.



Visualisierter Prozess mit Detailangaben

Der Nutzen

Das neue iMS ist das Führungssystem der Axpo Kernenergie: Es ist für alle Mitarbeitenden ein brauchbares Werkzeug für Ihre tägliche Arbeit und wird dank dem Einbezug von allen Mitarbeitenden aller Stufen auf breiter Basis fortlaufend verbessert und ständig aktualisiert.

bwv its GmbH
Wassergasse 18
CH-9000 St. Gallen
Tel. +41 (0)71 226 86 00
Fax +41 (0)71 226 85 99
www.bwvits.ch / info@bwvits.ch

